

Presseinformation

7. März 2026

Doppelt Gold für Niederösterreich: Auch Johannes Aigner triumphiert in der Abfahrt der Paralympics

LH Mikl-Leitner gratuliert Aigner-Geschwistern

Großartige Nachrichten aus Cortina d'Ampezzo: Nach dem Gold-Erfolg von Veronika Aigner hat nun auch ihr Bruder Johannes Aigner bei den Paralympischen Winterspielen in Norditalien die Goldmedaille in der Abfahrt gewonnen. Der 20-jährige Niederösterreicher setzte sich gemeinsam mit seinem Guide Nico Haberl in 1:16,08 Minuten durch und verwies den Italiener Giacomo Bertagnolli sowie den Briten Neil Simpson auf die Plätze.

Damit gelingt den Geschwistern Aigner ein außergewöhnlicher Auftakt für Niederösterreich: Innerhalb kurzer Zeit holten Veronika und Johannes Aigner jeweils Gold in der Abfahrt und sorgten damit für einen beeindruckenden Doppelerfolg. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert herzlich: „Johannes Aigner hat mit diesem Sieg einmal mehr bewiesen, dass er zu den ganz Großen seines Sports zählt. Dass zwei Geschwister am selben Tag Gold bei den Paralympischen Spielen gewinnen, ist etwas ganz Besonderes und erfüllt uns in Niederösterreich mit großer Freude und Stolz. Johannes Aigner steht wie seine Schwester Veronika für außergewöhnliche Leistung, für mentale Stärke und für den unbedingten Willen, seine Ziele zu erreichen.“

Gerade im Para-Sport werde sichtbar, wie viel mit Leidenschaft, Disziplin und Teamgeist möglich sei, betont die Landeshauptfrau: „Die Athletinnen und Athleten zeigen eindrucksvoll, dass Grenzen oft nur im Kopf existieren. Mit ihrem Mut, ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung sind sie Vorbilder weit über den Sport hinaus.“

Johannes Aigner gehört seit Jahren zur Weltspitze im alpinen Para-Skisport. Bereits bei den Paralympischen Winterspielen 2022 in Peking sorgte er mit mehreren Medaillen – darunter zwei Goldmedaillen – für große Aufmerksamkeit. Mit seinem Sieg in der Abfahrt setzt er nun auch bei den Paralympischen Winterspielen 2026 in Norditalien ein starkes Zeichen.